

## **Verbraucherschützer: «Keine Lehren aus der Krise»**

Potsdam (dpa/bb) - Kunden bekommen auch in der Krise nach Einschätzung der Verbraucherzentrale Brandenburg weiterhin riskante Finanzprodukte und Schrottimmobilien angeboten. Geldanlagen seien bereits im vergangenen Jahr das wichtigste Beratungsthema gewesen, zogen die Verbraucherschützer am Donnerstag in der Potsdamer Bahnhofspassage öffentlich Bilanz. «Es hat sich bis jetzt nichts daran geändert», sagte Jochen Resch, Vorstandsvorsitzender der Verbraucherzentrale. «Jeden Tag werden unsichere Finanzprodukte verkauft.» Daher werde das Thema auch in Zukunft eine Hauptrolle spielen: Geplant sei im Zuge der Krise eine zentrale Vortragsreihe.

[www.vzb.de](http://www.vzb.de)

erschieden am 09.07.2009 um 12:24 Uhr

© Berliner Morgenpost

---